

06.10.2026 Wanderung zum Brocken (15 km)

Wanderführer: Klaus Hartje

Fotos und Texte: Klaus Hartje, Christel Kakoschke, Andreas Weidel



Vom Parkplatz Oderbrück-Nord (Ehrenfriedhof) sammeln wir uns und starten bei bestem Wetter.



Alle freuen sich auf die Wanderung zum Brocken.



Die Heide blüht noch etwas.



Aber auch die Pilze sind da.



Der Blick auf unser Ziel.



Der viereckige Pfahl an der alten deutsch-deutschen Grenze steht in unmittelbarer Nähe des „Dreieckigen Pfahls“.



Der alte Kolonnenweg ist immer wieder eine Herausforderung.



Heute fährt die „Harzer Schmalspur-Bahn“ mit Diesellok. Man hört sie schon von weitem mit ihrem heftigen Motorengeräusch.



Weiter geht es an der Bahnstrecke entlang.



Auf dem Gipfelplateau sind schon viele Wanderer unterwegs. Bauarbeiten zeigen Veränderungen an, es geht wohl um Glasfaser.



Die nächste Eisenbahn ist dann doch mit Dampf unterwegs.



Der übliche Blick auf die Häuser auf dem Brocken, mal mit blauem Hintergrund, mal wolkenverhangen, sodass die Spitze des Antennenmastes nicht mehr zu sehen ist.



Und der Felsen mit der Markierung 1142m. Heute beliebter Fotopunkt.



Aber der Blick ins Rund zeigt deutlich eine interessante Wolkenformation: Wolken auf einer Höhe mit glatter Unterseite. Man kann untendrunter durch ins weite Umland blicken.



Der Blick wird noch besser, denn die Wolken verdüstern sich zusehends und dahinter scheint schon wieder die Sonne.



Nach einer großen Pause machen wir uns auf den Rückweg. Die Hütte am dreieckigen Pfahl ist ein beliebter Rastplatz.



Die Wege sind vielfältig.



Andreas bedankt sich bei Klaus für die Wanderung, die uns nach 2-jähriger Pause wieder einmal zum Brocken führte.